

Fidelity Funds - Global Dividend Fund

Perspective

Januar 2019

Was eine dividendenorientierte Anlagestrategie 2019 attraktiv macht

Fachinformation – nur für professionelle Anleger, nicht zur Weitergabe an Privatanleger

Wichtige Informationen

- Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.
- Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge können steigen, aber auch fallen, sodass Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurückerhalten.
- Die Nennung von Einzeltiteln dient ausschließlich der Illustration und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung zu verstehen.
- Der Fonds investiert an ausländischen Märkten, und der Wert seiner Anlagen ist Wechselkursschwankungen unterworfen.
- Anleger sollten zudem berücksichtigen, dass die Einschätzungen möglicherweise nicht mehr aktuell sind und unter Umständen von Fidelity nach eigenem Ermessen verwendet wurden.
- Auf Grund der Zusammensetzung des Portfolios beziehungsweise der angewandten Portfoliomanagement-Techniken weist der Fonds (voraussichtlich) eine hohe Volatilität auf.

Was eine dividendenorientierte Anlagestrategie 2019 attraktiv macht

Die drei Komponenten der Gesamrendite

Die Rendite, die ein Aktienanleger erzielt, lässt sich in drei Komponenten aufteilen: Dividende, Ertragsentwicklung, Änderung der Bewertung. Diese Faktoren verhalten sich je nach Marktumfeld anders. Bei Überlegungen zur erwarteten Rendite kann es deshalb sinnvoll sein, jeden von ihnen getrennt in den Blick zu nehmen. In Anbetracht der ungewissen Aussichten für das Ertragswachstum und die Bewertungen könnten die Dividenden 2019 eine wertvolle Renditequelle für Anleger darstellen.

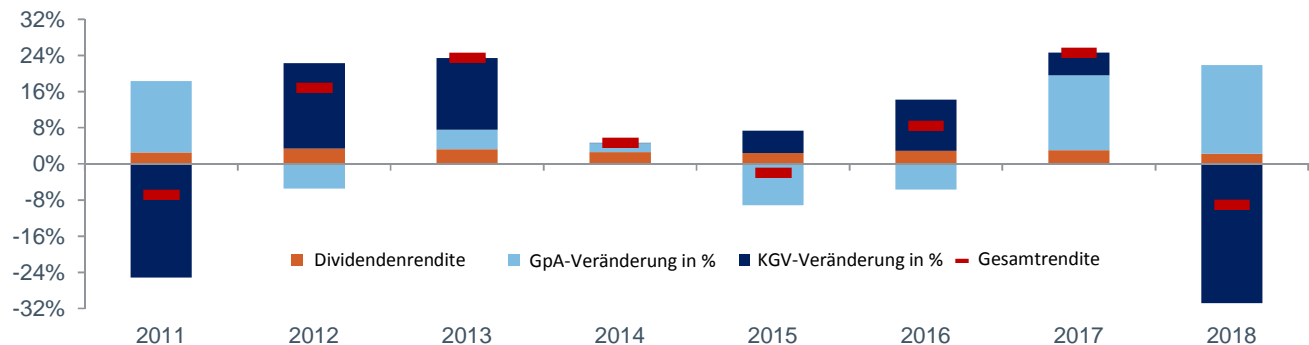
Die **Änderung der Bewertung** ist abhängig von Konjunkturerwartungen, Börsenstimmungen und Zinsen

Das **Ertragswachstum** wird von der Höhe der Nachfrage und von Veränderungen der Rentabilität beeinflusst

Die **Dividenden** sind auf längere Sicht die stabilste Komponente der Gesamrendite



MATTHEW JENNINGS ist Investment Director im Bereich Aktien. Jennings ist ein Experte für Behavioural Finance und „Contrarian Investing“. Er kam 2011 zu Fidelity und besitzt 14 Jahre Investmenterfahrung. Jennings ist diplomierter Finanzanalyst (CFA).



Quelle: Fidelity International, Thomson Reuters Datastream, Dezember 2018

Die Summe der drei Komponenten ergibt die Gesamrendite, die ein Anleger erzielt. In den besten Börsenjahren leisten alle drei Komponenten einen positiven Beitrag, wie die Abbildung zeigt. Nehmen wir als Beispiel das Jahr 2017, in dem die Gesamrendite wie folgt zusammengesetzt war: Ertragswachstum 17% + Dividenden 3% + Änderung der Bewertungen 5% = Gesamrendite für Aktien weltweit 25%.

Im Jahr 2018 verzeichneten die Unternehmen zwar erneut ein hohes Ertragswachstum, doch ein deutliches De-Rating (also eine Neubewertung nach unten) führte zu einer negativen Gesamrendite. Ertragswachstum 20% + Dividenden 2,3% - fallende Bewertungen 31% = Gesamrendite -9%.

Aber was ist 2019 zu erwarten?

Der Fidelity Global Dividend Fund startet mit einer attraktiven Dividende von 3,4% und einem Dividendenwachstum von ca. 5%*. Wir gehen daher für 2019 in unserem Basisszenario von einer Gesamrendite von ca. 8% aus. Der unberechenbare „Swing-Faktor“, die Änderung der Bewertungen, wird dieses Szenario natürlich aller Voraussicht nach durchkreuzen. Die strengen Bewertungskriterien, die wir anwenden, sollten uns jedoch vor einem signifikanten De-Rating des Portfolios schützen – so wie auch 2018.

Die dividendenbasierte Gesamtrendite könnte sich 2019 als attraktiv erweisen, besonders aus der Perspektive vieler Anleger, die an den Aussichten für das Ertragswachstum und die Bewertungen zu zweifeln beginnen.

Aussichten für das Ertragswachstum

Markt

Die Jahre 2017 und 2018 waren von ausgesprochen hohen Ertragssteigerungen (um die 20%) gekennzeichnet. Rückläufige Frühindikatoren deuten nun jedoch darauf hin, dass wir am Beginn einer Phase stehen, in der die Nachfrage zurückgehen dürfte. Und da sich die Gewinnmargen zurzeit noch auf Höchstständen bewegen, beurteilen die Anleger die Ertragsaussichten für 2019 inzwischen wesentlich zurückhaltender (siehe Abbildungen 1 und 2).

Zyklische Branchen sind von einer Verschlechterung des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds besonders betroffen. Das erklärt ihre beträchtliche Underperformance im Jahr 2018.

Portfolio

Die Unternehmen, in die wir investieren, sind in der Regel von Schwankungen der Nachfrage in der Wirtschaft weniger stark abhängig. In Branchen wie Pharmazeutik, Basiskonsumgüter und Versorger sind die Umsätze meist über den gesamten Konjunkturzyklus relativ konstant, sodass die Cashflows steigen können, auch wenn die Gesamtwirtschaft an Schwung verliert.

Daneben lassen sich erstklassige Unternehmen in konjunktursensibleren Sektoren aufspüren, die den Cashflow auf Grund ihrer Wettbewerbsfähigkeit und Finanzkraft selbst in schwierigen Zeiten behaupten und steigern können. Wir sind zuversichtlich, dass wir 2019 mit unserem äußerst selektiven Ansatz bei der Titelauswahl und der defensiven Positionierung auch bei einer Abschwächung der Weltwirtschaft ein Dividendenwachstum von etwa 5% erzielen können.

Aussichten für die Bewertungen

Markt

Änderungen der Bewertungen am Markt sind bekanntermaßen schwer vorhersagbar. Die Aktienmärkte sind zwar nach dem De-Rating von 2018 angemessener bewertet, wenn man die Gewinne für das laufende Jahr zugrunde legt. Richtet man den Blick allerdings in die Zukunft, lässt sich angesichts der erwähnten wirtschaftlichen Ungewissheiten schwerlich behaupten, die internationalen Aktienmärkte wären deutlich unterbewertet.

Der andere wichtige Faktor, der Einfluss auf die Bewertungen hat, sind Änderungen der Geldpolitik. Steigende Zinsen setzen die Bewertungen unter Druck (siehe Abbildung 3). Man darf allerdings davon ausgehen, dass die Notenbanken das Tempo der Straffung ihrer Geldpolitik drosseln werden, sollte die Wirtschaft in schwereres Fahrwasser geraten.

Portfolio

Unsere Bewertungskriterien sind so gewählt, dass wir bei den gehaltenen Titeln eine gewisse Sicherheitsmarge haben. Dadurch liefert der Fonds meist eine überdurchschnittliche Performance, wenn es an den Märkten – wie 2018 – zu einer negativen Neubewertung kommt. Der Fonds ist billiger als der Markt, wenn man die Dividenden- und die Free-Cashflow-Rendite als Maßstab nimmt, und in etwa gleich bewertet wie der Markt, wenn man das KGV zugrunde legt.

Die Qualität der Wertpapiere in unserem Portfolio ist jedoch besser als im Gesamtmarkt – die erwirtschafteten Renditen sind höher und konsistenter und die Schulden niedriger. Insofern glauben wir, dass die Bewertungen der gehaltenen Titel eine gute Unterstützung haben und für ein De-Rating weniger anfällig sind.

Aussichten für die Dividenden

Markt

Die Dividendenrendite von Aktien (weltweit) liegt aktuell bei 2,5%. In der Regel sind Dividenden stabiler als Gewinne, da die meisten Unternehmen auch bei Gewinnrückgängen nach Möglichkeit weiter Dividenden ausschütten, statt Streichungen zu beschließen.

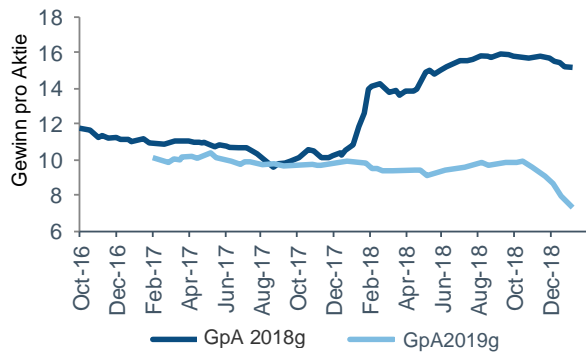
Ein starker wirtschaftlicher Abschwung würde Firmen in zyklischen Branchen jedoch zu Dividendenkürzungen zwingen. Das wären insbesondere der Finanz-, der Energiesektor und die Industrie – die drei wichtigsten Dividendenzahler gemessen an der Höhe der Ausschüttungen.

Portfolio

Die Dividendenrendite in unserem Portfolio beträgt aktuell 3,4%. Das ist nicht nur deutlich mehr als im Marktdurchschnitt, sondern wegen der geringeren Konjunktursensibilität der Unternehmen, in die wir investieren, sind die Ausschüttungen auch weniger anfällig für Kürzungen.

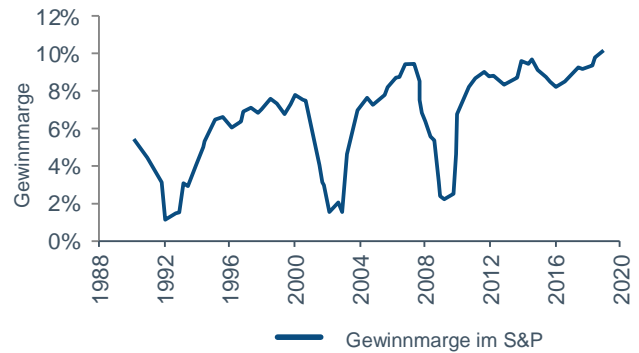
Falls die Aussichten für die Bewertungen und das Ertragswachstum im Jahr 2019 unsicher erscheinen, wäre es vielleicht sinnvoll, wenn man den Dividenden als Komponente der Gesamrendite mehr Bedeutung beimessen würde. Man könnte dazu in Wertpapiere investieren, die eine attraktive, in unterschiedlichen wirtschaftlichen Szenarios gut unterstützte Dividendenrendite abwerfen.

(Abbildung 1) Die Gewinnerwartungen für 2019 sind rückläufig



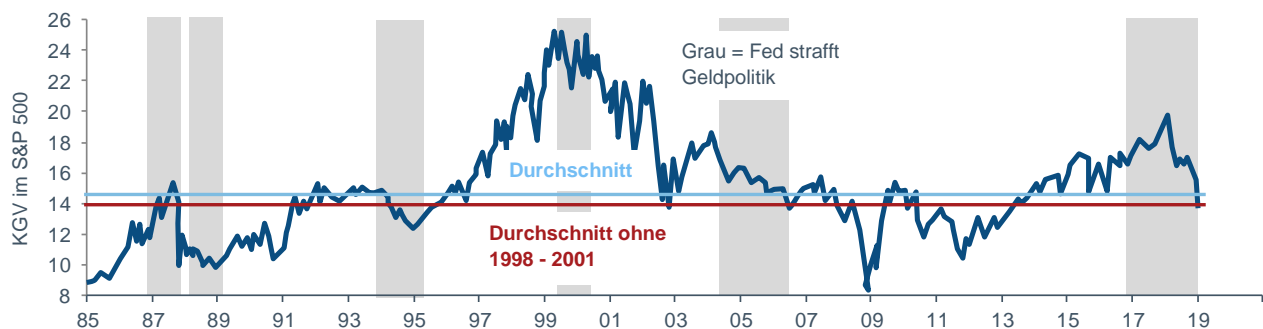
Quelle: Datastream, Macquarie Research, Januar 2019

(Abbildung 2) ... und die Gewinnmargen bewegen sich immer noch auf Höchstständen



Quelle: Minack Advisers, Januar 2019

(Abbildung 3) In Phasen des Zinsanstiegs fallen die Bewertungen in der Regel



Quelle: Minack Advisers, Januar 2019, KGV auf Basis der erwarteten Gewinne für die nächsten 12 Monate

* Bei der Portfoliorendite und den Angaben zum Ertragswachstum handelt es sich um Schätzungen von Fidelity International (vor Steuern, in der Währung der gehaltenen Titel).

Wichtige Informationen

Dieses Dokument richtet sich nur an professionelle Investoren und stellt keine geeignete Grundlage für Privatanleger dar. Vervielfältigung und Verbreitung sind nur mit vorheriger Genehmigung erlaubt.

Fidelity International bezeichnet den Unternehmensverbund, der als globale Investmentmanagement-Organisation Informationen zu Produkten und Dienstleistungen in bestimmten Ländern außerhalb Nordamerikas bereitstellt. Die Inhalte in diesem Dokument sind nicht an in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässige Personen gerichtet und stellen kein Angebot für diese dar. Im Übrigen wenden sich die Inhalte nur an Personen in Ländern, in denen die relevanten Fonds zum Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht erforderlich ist. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Produkte von Fidelity International angeboten und alle Ansichten sind die von Fidelity International.

Markenzeichen von Dritten, Copyrights und andere Rechte an geistigem Eigentum sind und bleiben das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Kundeninformationsdokumentes „Wesentliche Anlegerinformationen“ und des veröffentlichten Verkaufsprospektes, des letzten Geschäftsberichtes und - sofern nachfolgend veröffentlicht - des jüngsten Halbjahresberichtes getroffen werden. Diese Unterlagen sind die allein verbindliche Grundlage des Kaufes. Sie erhalten diese Unterlagen in Deutschland kostenlos über FIL Investment Services GmbH, Postfach 200237, 60606 Frankfurt am Main, oder www.fidelity.de.

FIL Investment Services GmbH veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlung. Das Research und die Analysen, die in diesem Dokument enthalten sind, wurden von Fidelity International für die eigenen Investmentaktivitäten erstellt. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen beziehen sich auf den Tag der Veröffentlichung und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Aus externen Quellen bezogene Informationen werden für zuverlässig gehalten, doch ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht garantiert werden. Die Nennung von Einzeltiteln dient ausschließlich der Illustration und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung zu verstehen. Bitte beachten Sie, dass diese Ansichten nicht länger aktuell sein können und Fidelity daraufhin bereits reagiert haben kann. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine zuverlässigen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen. Fremdwährungsanlagen sind Wechselkursschwankungen unterworfen. Aufgrund von geringer Liquidität in vielen kleineren Märkten können Fonds, die in Schwellenländern anlegen, größerer Volatilität ausgesetzt und daher Verkaufsrechte in extremen Situationen begrenzt sein.

Fidelity, Fidelity International, das Fidelity International Logo und das F-Symbol sind Markenzeichen von FIL Limited. Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Marketingunterlagen von uns erhalten wollen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Mitteilung an den Herausgeber dieser Unterlage. Herausgeber für Deutschland: FIL Investment Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus. Stand: Januar 2019, sofern nicht anders angegeben.

EQINC304-0519 / MK10248

